

Übergänge 4. => 5. Klassen  
09. / 15.12.2021, StEB / 4. Klasse-EBs

---



Infoveranstaltungen  
der Grundschule

Nov. / Dez.

Infoveranstaltungen der weiterführenden  
Schulen

Termine auf StEB Homepage:

[Mittelstufen-Real-Hauptschulen](#)

[IGS](#)

[Gymnasium](#)

*(Nachtrag: Eine Beilage in der Tagespresse  
wird er lt Auskunft VRM nicht mehr geben)*

Nov. – Jan.

Beratungs-  
gespräch  
und  
**Empfehlung**

Grundschule

bis  
25.02.

Ausfüllen  
Anwahlformular,  
Abgabe bei/m  
KlassenlehrerIn

Eltern

bis  
5.03.

**Stempel der abgebenden Schule:** **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

---

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Sorgeberechtig(e)		Sorgeberechtig/e (Zutreffendes ankreuzen):
Name, Vorname _____	Name, Vorname _____	<input type="checkbox"/> Gemeinsam
Straße und Hausnummer _____	Straße und Hausnummer _____	<input type="checkbox"/> Mutter
PLZ und Ort _____	PLZ und Ort _____	<input type="checkbox"/> Vater
Telefon privat _____	Telefon privat _____	<input type="checkbox"/> Sonstige
Mobiletelefon _____	Mobiletelefon _____	
E-Mail _____	E-Mail _____	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name _____	Vorname _____	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w Geschlecht	Geburtsdatum _____	akt. Klasse _____
Straße und Hausnummer _____	PLZ und Ort _____	Konfession _____		
Geburtsort _____	Geburtsland _____	Staatsangehörigkeit _____		
<input type="checkbox"/> Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt _____ <input type="checkbox"/> Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt <input type="checkbox"/> Sehen <input type="checkbox"/> Hören <input type="checkbox"/> geistige Entwicklung <input type="checkbox"/> körperlich-motorische Entwicklung <b>(Nachweis bitte beifügen)</b>				

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Gewählter Bildungsgang	1. Fremdsprache	Bevorzugte Schulform
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Realschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Gymnasium
	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> schulfornübergreifende (integrierte) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> schulfornbezogene (kooperative) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> Mittelstufenschule
		<input type="checkbox"/> Förderschule

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Die Eltern wählen unter Verwendung des Anmeldeformulars, das Sie an der Grundschule erhalten, bis 05. März (Termin kann von Jahr zu Jahr variieren!)

- den gewünschten Bildungsgang
- die Schulform
- und die Schulen (3 Stück!)

Voraussetzung für die Aufnahme in den gewählten Bildungsgang ist, dass die Schülerin oder der Schüler das Ziel der Grundschule erreicht hat.

Außerdem geht es um die Frage, ob Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitsverhalten des Kindes eine erfolgreiche Teilnahme im gewünschten Bildungsgang erwarten lassen.

Die Eltern können eigenständig über den Bildungsgang Ihres Kindes entscheiden. Im Interesse des Kindes ist es aber wichtig, die Empfehlung der Klassenkonferenz zu berücksichtigen. (Querversetzung - siehe Punkt später)

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**

Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

Stempel der abgebenden Schule: \_\_\_\_\_

Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigt(e)**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigt/e</b> (Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiltelefon	Mobiltelefon	
E-Mail	E-Mail	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/mir an:

Name	Vorname	CM	EW	GEBOURTSORT	BR. Klasse
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort			Konfession	
Geburtsort	Geburtsland			Staatsangehörigkeit	

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
 (Nachweis bitte beifügen)

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b> <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<b>1. Fremdsprache</b> <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<b>Bevorzugte Schulform</b> <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelschulform <input type="checkbox"/> Förderschule
---	---	--

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Version 2.0 Seite 1 von 2

**Sorgeberechtigt(e)**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigt/e</b> (Zutreffendes ankreuzen): <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiltelefon	Mobiltelefon	
E-Mail	E-Mail	

Ausfüllen der Daten der Sorgeberechtigten

**Beachte:**

**Wenn BEIDE Eltern sorgeberechtigt sind = 2x ausfüllen und auch 2x unterschreiben!**



Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

**Stempel der abgebenden Schule:** Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20\_\_/20\_\_**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - Abgabe bis 05. März bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigte**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigte (Zutreffendes ankreuzen!)</b>
Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobilet. Nr.	Mobilet. Nr.	
E-Mail	E-Mail	<input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W Geschlecht	Geburtsdatum	akt. Klasse
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession		
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit		

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
**(Nachweis bitte beifügen)**

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b>	<b>1. Fremdsprache</b>	<b>Bevorzugte Schulform</b>
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule

**Gewünschte Schulen**

Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:
-------------	--------------	--------------

Version 2.0 Seite 3 von 2

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W Geschlecht	Geburtsdatum	akt. Klasse
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession		
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit		

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
**(Nachweis bitte beifügen)**

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

Ausfüllen der Daten des Kindes,  
ggf. Förderung in Förderschwerpunkten

Stempel der abgebenden Schule:  **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigte**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigte (Zutreffendes ankreuzen):</b> <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Telefon mobil	Telefon mobil	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	CM	DM	Geburtsdatum	Jahresklasse
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort			Konfession	
Geburtsort	Geburtsland			Staatsangehörigkeit	

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung (Nachweise bitte beifügen)

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schülers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten.

<b>Gewählter Bildungsgang</b>	<b>1. Fremdsprache</b>	<b>Bevorzugte Schulform</b>
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule	<input type="checkbox"/> Englisch	<input type="checkbox"/> Hauptschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule	<input type="checkbox"/> Französisch	<input type="checkbox"/> Realschule
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Latein	<input type="checkbox"/> Gymnasium
	<input type="checkbox"/> Spanisch	<input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule
		<input type="checkbox"/> Mittelschule
		<input type="checkbox"/> Förderschule

**Gewünschte Schulen**

Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:
-------------	--------------	--------------

Version 2.0 Seite 1 von 2

**Gewählter Bildungsgang**

Bildungsgang Hauptschule

Bildungsgang Realschule

Bildungsgang Gymnasium

**Die Wahl bezieht sich auf einen Bildungsgang, auf den man auch Anrecht hat.**  
Wählt man eine Gesamtschule, wird auch hier der Bildungsgang angegeben.

Wunsch der Eltern: Realschule oder Gymnasium (oder entsprechende Zweige einer schulformbezogenen Gesamtschule) => Konferenz der unterrichtenden Lehrkräfte spricht eine Empfehlung für einen bestimmten Bildungsgang aus.

Wenn keine Stellungnahme der Klassenkonferenz erforderlich ist oder Empfehlung Bildungsgang entspricht Elternwunsch => Antrag direkt an die gewünschte Schule.

Falls die Klassenkonferenz keine Empfehlung für den von den Eltern gewünschten o.g. Bildungsgang ausspricht, geht der Antrag nicht direkt an die gewünschte Schule:

Den Eltern muss von der Grundschule eine erneute Beratung angeboten werden.

Erhalten die Eltern ihre Entscheidung dennoch aufrecht => Mitteilung bis 05.04. und Aufnahme in den gewünschten Bildungsgang

Wunsch der Eltern für eine Hauptschule oder schulformunabhängige Gesamtschule (IGS) => Empfehlung der Klassenkonferenz nur auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern.

Die gesetzlichen Vorgaben finden Sie im Hessischen Schulgesetz (HSchG) in den §§ 70 bis 77 und in der „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses“ (VOSchV) im §4.

**Stempel der abgebenden Schule:**  **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20\_\_/20\_\_**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigte**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigte (Zutreffendes ankreuzen!)</b> <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiletel	Mobiletel	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	CM	CMW	GEBURTSDATUM	BRIT. KLASSE
		Geschlecht			
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession			
Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit			

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
 (Nachweis bitte beifügen)

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern oder § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b>	<b>1. Fremdsprache</b>	<b>Bevorzugte Schulform</b>
<input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelschulform <input type="checkbox"/> Förderschule

**Gewünschte Schulen**

Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:
-------------	--------------	--------------

Version 2.0 Seite 3 von 2

## 1. Fremdsprache

- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch
- \_\_\_\_\_

Ausfüllen der ersten Fremdsprache  
 (muss die Schule natürlich auch anbieten)  
***Beachte:*** Am besten erst nach der Schulwahl  
 eintragen!



### Bevorzugte Schulform

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
- schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule
- Mittelstufenschule
- Förderschule

Die Eltern entscheiden sich hier primär für eine **Schulform** und nicht eine **Schule**.  
**Es besteht kein Anspruch, auf einer der drei angewählten Schulen aufgenommen zu werden**  
*Beachte: Nur Schulformen wählen, die dem gewünschten Bildungsgang entsprechen.*

**Stempel der abgebenden Schule:** Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigte**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigte (Zusetzendes ankreuzen!)</b> <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
E-Mail	E-Mail	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	CM	DM	geburtstag	alt.klasse
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort			Kategorie	
Geburtsort	Geburtsort			Staatsangehörigkeit	

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
*(Nachweis bitte beifügen)*

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs.1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als der für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b> <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<b>1. Fremdsprache</b> <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<b>Bevorzugte Schulform</b> <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelstufenschule <input type="checkbox"/> Förderschule
---	---	---

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Version 2.0 Seite 3 von 2

- Hauptschule (5. bis 9./10.Klasse; einfacher oder qualifizierter Hauptschulabschluss) (Reine Hauptschule in Wiesbaden nicht mehr vorhanden)
- Realschule (5. bis 10. Klasse; einfacher oder qualifizierter Realschulabschluss)
- Gymnasium (5. bis 13. Klasse; Abitur)
- IGS, integriert (Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur (Wechsel)) (alle drei Bildungsgänge werden in einer Klasse unterrichtet)
- IGS, kooperativ (Hauptschulabschluss bis hin zum Abitur) (die drei Bildungsgänge werden in verschiedenen Klassen unterrichtet)
- Mittelstufenschule (5. bis 9./10.Klasse; einfacher oder qualifizierter Hauptschulabschluss / einfacher oder qualifizierter Realschulabschluss)
- Förderschule (behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit besonderem sonderpädagogischen Förderungsbedarf)



**Stempel der abgebenden Schule:**  **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

**Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 einer weiterführenden Schule für das Schuljahr 20 /20**  
Antrag an die Schulleitung der weiterführenden Schule - **Abgabe bis 05. März** bei der besuchten Grundschule

**Sorgeberechtigte**

Name, Vorname	Name, Vorname	<b>Sorgeberechtigte</b> (Zutreffendes ankreuzen!): <input type="checkbox"/> Gemeinsam <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Sonstige
Strasse und Hausnummer	Strasse und Hausnummer	
PLZ und Ort	PLZ und Ort	
Telefon privat	Telefon privat	
Mobiletalon	Mobiletalon	
E-Mail	E-Mail	

Für die **Jahrgangsstufe 5** einer weiterführenden Schule melde ich/melden wir an:

Name	Vorname	CM	CIW	Geburtsort	Bil. Klasse
	Geburtsort				
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort	Konfession			
Geburtsort	Geburtsort	Staatsangehörigkeit			

Anspruch auf sopäd. Fö. besteht im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
 Unser Kind benötigt eine Schule mit besonderer Ausstattung für den Förderschwerpunkt  
 Sehen  Hören  geistige Entwicklung  körperlich-motorische Entwicklung  
 (Nachweis bitte beifügen)

**Rechtliche Grundlagen des Aufnahmeverfahrens:** Nach dem Besuch der Grundschule wählen die Eltern gem. § 77 Abs. 1 Hessisches Schulgesetz (HSchG) zunächst den Bildungsgang. Die Aufnahme in eine bestimmte Schule kann jedoch nicht beansprucht werden, wenn im Gebiet des Schulträgers mehrere weiterführende Schulen desselben Bildungsganges bestehen. Die Aufnahme in eine Schule kann abgelehnt werden, wenn die Zahl der Anmeldungen ihre Aufnahmekapazität überschreitet oder niedriger als für die Bildung einer Klasse oder Gruppe festgelegte Mindestwert liegt oder die Vorgaben des Staatlichen Schulamts zur Klassenbildung nach den für die Unterrichtsversorgung zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten einer Aufnahme entgegenstehen.

<b>Gewählter Bildungsgang</b> <input type="checkbox"/> Bildungsgang Hauptschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Realschule <input type="checkbox"/> Bildungsgang Gymnasium	<b>1. Fremdsprache</b> <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> _____	<b>Bevorzugte Schulform</b> <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> schulförmübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> schulförmbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Mittelschule <input type="checkbox"/> Förderschule
---	---	---

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Version 2.0 Seite 1 von 2

Gewünschte Schulen		
Erstwunsch:	Zweitwunsch:	Drittwunsch:

Da die gewünschte Schule überwählt sein kann, ist es äußerst sinnvoll, dass Sie drei Schulen angeben (Erst-, Zweit- und Drittwunsch).

*Beachte: Schulformen können gemischt werden, wenn sie den gleichen Bildungsgang anbieten (z.B. IGS + Real (bei Realschuleempfehlung) oder IGS+ Gymnasium (bei Gymnasialempfehlung))*

Es besteht kein Anspruch, auf einer der drei angewählten Schulen aufgenommen zu werden.  
Der Anspruch besteht nur für den gewählten Bildungsgang!

Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Sorgeberechtigte(r)

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

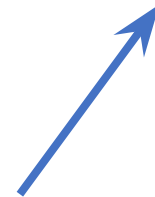
Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Sorgeberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Eingegangen am: \_\_\_\_\_  
Schuleitung \_\_\_\_\_

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpfändung der Interessen Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VGOStV (angebenfalls von der abgebenden Schule anzubringen)

Version 2.0 Seite 2 von 2



**Anmerkungen:**

- Geschwisterkind
- Lerngruppe
- Sprachenfolge
- Muischer oder sportlicher Schwerpunkt
- Verkehrsanbindung
- usw.

***Beachte:*** Dieses Feld sollte unbedingt genutzt werden.  
(Alternativ: Schuleigene Anmerkungs zettel beilegen)

Eine Lerngruppe umfasst die SchülerInnen EINER Klasse (Bsp. 4b), die den GLEICHEN ERSTWUNSCH angegeben haben.

Stempel der abgebenden Schule: **Dieses Formular ist für Schülerinnen und Schüler zu verwenden, die nicht in der LUSD erfasst sind.**

Anmerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Sorgeberechtigte(r) \_\_\_\_\_

Eingegangen am: \_\_\_\_\_  
Sorgeberechtigte(r) \_\_\_\_\_  
Schulleitung \_\_\_\_\_

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV\*. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV\*. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

Version 2.0 Seite 2 von 2

Als Eltern haben Sie die Möglichkeit, zunächst eigenständig über den Bildungsgang Ihres Kindes zu entscheiden.

Im Interesse des Kindes ist es aber empfehlenswert, das Beratungsangebot der Grundschule anzunehmen und die Aussagen der Klassenkonferenz zu berücksichtigen.

Bitte bedenken Sie dabei, dass die Lehrkräfte der Klassenkonferenz ein Kind kontinuierlich viele Stunden in der Woche beim Lernen begleitet haben und deshalb fundierte Aussagen zum Entwicklungspotenzial eines Kindes machen können. Und bitte bedenken Sie weiterhin bei der Entscheidung, die Sie letztlich verantwortlich für Ihr Kind treffen, dass es auch für Erwachsene eine schmerzliche Erfahrung sein kann, ein zunächst angestrebtes Ziel nicht erreicht zu haben.

Sie kennen insbesondere die emotionale Stärke Ihres Kindes am besten und sollten deshalb, wenn Ihre Bildungsgangwahl von der Empfehlung der Grundschule abweicht, auch die Frage mitberücksichtigen, wie Ihr Kind mit einem späteren möglicherweise erforderlichen Schulformwechsel umgehen wird.

Beratungs-  
gespräch  
und  
Empfehlung

Grundschule

bis  
25.02.

Ausfüllen  
Anwahlformular,  
Abgabe bei/m  
KlassenlehrerIn

Eltern

bis  
5.03.

Schriftliche Info über  
die abweichende  
Beurteilung der  
Klassenkonferenz und  
2. Beratungsgespräch

Grundschule

März

Weitergabe der  
finalen Anwahl-  
formulare an die  
**Erstwunschschule**

Grundschule

März/April



**Kriterien zur Aufnahme §70 HSchG :**

- Wohnort und schulische Ausbildungsmöglichkeit in der Nähe
- Verkehrsverhältnisse
- besondere soziale Umstände => in Wiesbaden:
  - Geschwisterkinder an gleicher Schule
  - ‚Lerngruppe‘ (= SuS mit gleicher 1. Wunschscheule aus einer Klasse)
- bestimmte Sprachenfolge oder besonderer schulischer Schwerpunkt

Weitergabe der  
finalen Anwahl-  
formulare an die  
**Erstwunschschule**

Grundschule

Auswahl gem.  
festgelegter  
Kriterien bis zur  
Kapazitätsgrenze

Erstwunschschule

Rückgabe aller  
Anwahlformulare von  
SchülerInnen, die NICHT  
an der Erstwunschschule  
angenommen wurden, an  
das staatl. Schulamt

Erstwunschschule

bis  
25.02.

April

**„Verteilkonferenz“**

(mit StEB) zur Verteilung der SchülerInnen in 2./3.Wunschschule

- Elternwünsche
- pädagogische/ organisatorische Gesichtspunkte
- rechtl. Aspekte

Rückgabe aller  
Anwahlformulare von  
SchülerInnen, die  
NICHT an der  
Erstwunschschule  
angenommen  
wurden, an das  
staatl. Schulamt

Erstwunschschule


Verteilkonferenzen  
nach Schulform  
unter Beteiligung  
des StEB

Staatliches  
Schulamt

**„Rolle des StEB“**

- Anwesenheit, Kenntnisnahme der Verteillisten
- keine Unterlagen zum Verbleib (Ausnahme Corona)

1.-15.5.



**Alle Schulen in Wiesbaden bemühen sich sehr um ihre SchülerInnen.  
Die Akzeptanz einer Schule durch die Eltern trägt maßgeblich zur Akzeptanz durch die Kinder bei.**

**Der StEB nimmt an den Verteilkonferenzen teil.  
Wir entscheiden NICHT, auf welche Schule ein Kind kommt!  
Wir unterstützen Eltern bei ihren Einsprüchen (KEINE Rechtsberatung).**

Verteilkonferenzen nach Schulform unter Beteiligung des StEB

Staatliches Schulamt

Schriftliche Benachrichtigung über die zugeweilte Schule

Staatl. Schulamt

falls nicht akzeptiert durch Eltern



Formaler Einspruch beim Staatl. Schulamt

Eltern

Prüfung des Einspruchs

Staatl. Schulamt

Bescheid

Staatl. Schulamt

Ende Mai

„zeitnah“

bis vorletzte Sommerferien-woche

letzte Sommerferien-woche

Die Querversetzung wird in zwei Gesetzen geregelt mit leicht unterschiedl. Wortlaut:

§ 75 HSchG <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-SchulGHE2017pP75>

§ 18 Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-SchulVerhGVHE2011V6P19>

Hat die Grundschule einem Kind KEINE Empfehlung für den von den Eltern gewünschten Bildungsgang ausgesprochen, so besteht bei schlechten Leistungen in den Klassenstufen 5 und 6 die Gefahr der sog. **“Querversetzung”**.

Schulform =  
Hauptschule  
Realschule  
Gymnasium  
IGS  
Mittelstufenschule  
Förderschule

Bildungsgang =  
Hauptschule  
Realschule  
Gymnasium

Die Klassenkonferenz hat die Empfehlung für den gewünschten Bildungsgang nicht ausgesprochen. Daher hat die Schulleiterin oder der Schulleiter der aufnehmenden Schule die Verpflichtung der intensiven Beratung nach § 11 Abs. 3 Satz 7 VOGSV“. (gegebenenfalls von der abgebenden Schule anzukreuzen)

SchülerInnen, die die **fünfte oder sechste Jahrgangsstufe** der Realschule, des Gymnasiums oder der entsprechenden Schulzweige schulformbezogener Gesamtschulen besuchen, können am Ende des Schuljahres in eine andere (=niedrigere) Schulform versetzt werden (**Querversetzung**), wenn eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht des gewählten Bildungsganges nicht zu erwarten ist und die Wiederholung der Jahrgangsstufe in der besuchten Schulform oder in dem entsprechenden Zweig der schulformbezogenen Gesamtschule die Schülerin oder den Schüler in der Entwicklung erheblich beeinträchtigen würde. (Entscheidung der Klassenkonferenz)

Den **Erziehungsberechtigten ist Gelegenheit zur Stellungnahme** zu geben und Beratung anzubieten. Hierbei sind diese auch auf die Möglichkeit hinzuweisen, selbst den empfohlenen Schulwechsel ihres Kindes zu vollziehen.

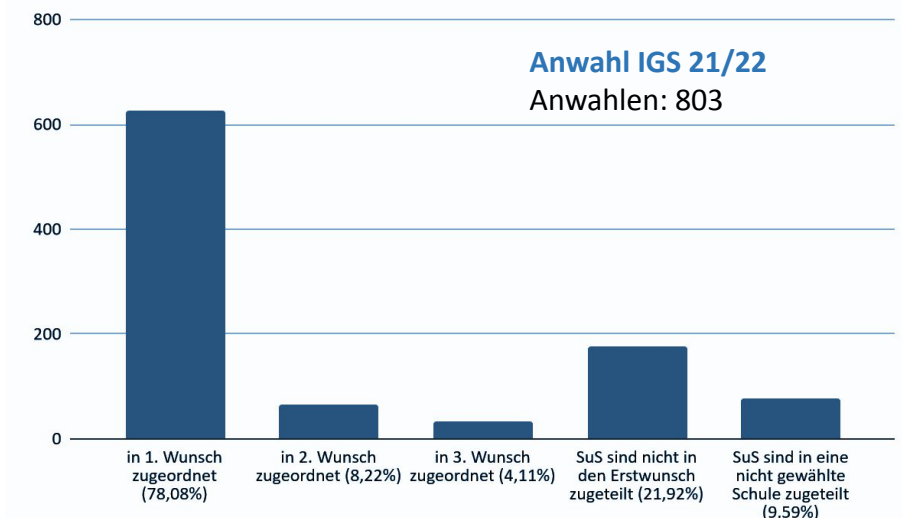
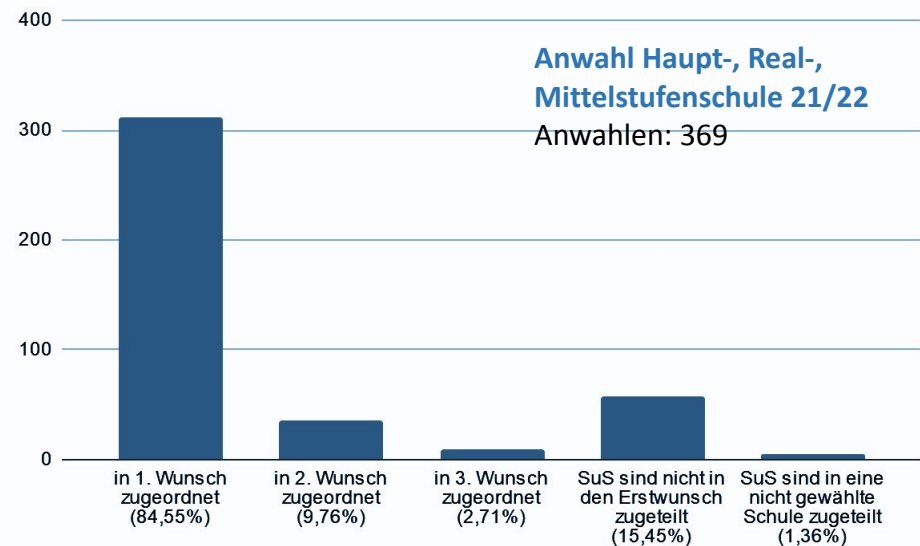
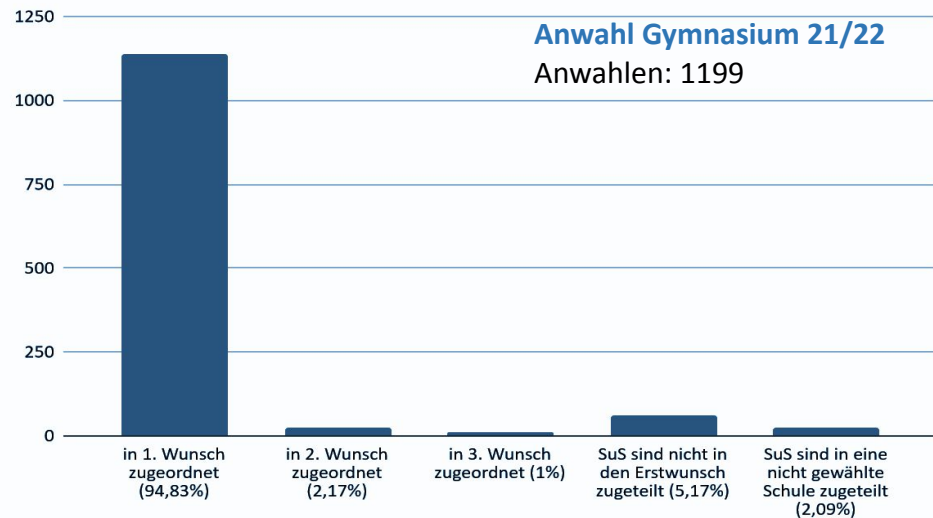
Die **Entscheidung der Klassenkonferenz** bedarf der Zustimmung des/der SchulleiterIn.

Falls die Eltern dagegen klagen, bedeutet das nicht, dass die Querversetzung für die Dauer der Klage nicht vollzogen wird.



# Übergänge 4=>5

## StEB Wiesbaden



### Was macht der StEB?

- Teilnahme an der Verteilerkonferenz (kein Mitspracherecht)
- Ansprechpartner für Eltern vor/während des Verfahrens
- Hilfe bei 'Aufklärung' der Vorgänge
- Unterstützung bei Widerspruchsverfahren
- Eltern können sich gerne an uns wenden
- Wir können unterstützen und auch in Kontakt mit dem Schulamt treten, aber wir können NICHT entscheiden, auf welche Schule die Kinder kommen
- Die erste Enttäuschung bei einer Nicht-Zuteilung des Erstwunsches kann oft genommen und relativiert werden.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!  
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns!

---

